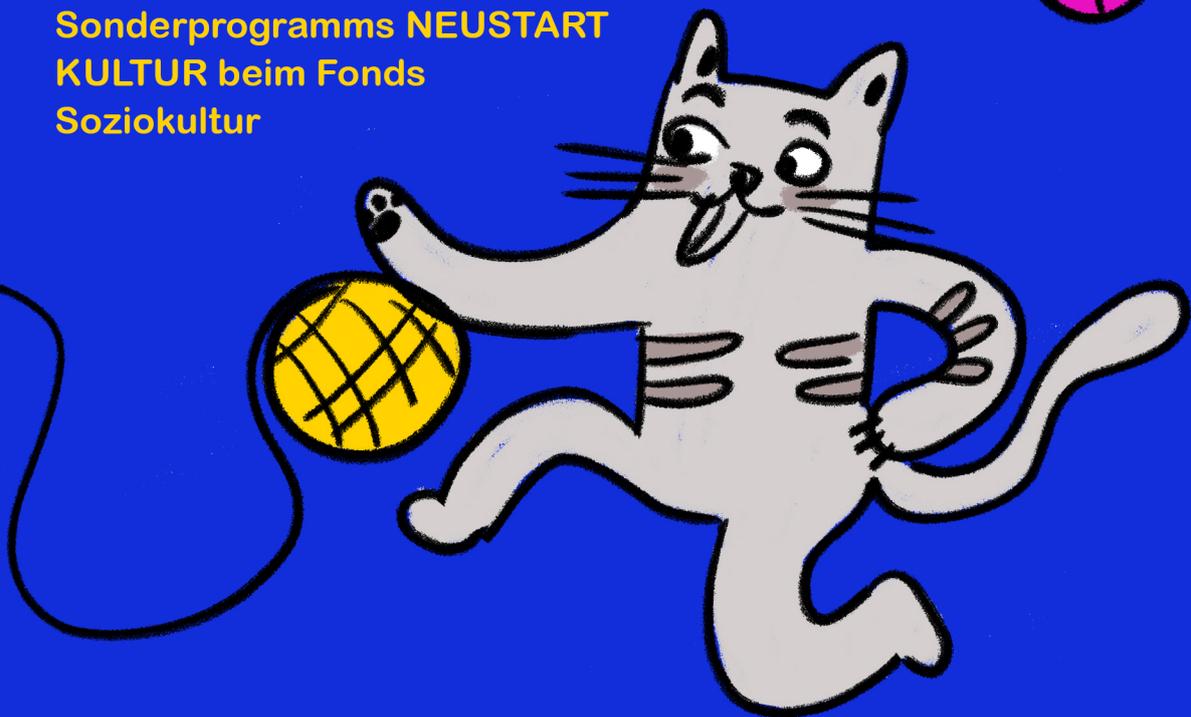


In welchen Momenten fühlst Du Dich wirklich abgeholt?

Ein Programm für
Förderempfänger*innen des
Sonderprogramms NEUSTART
KULTUR beim Fonds
Soziokultur



Herausgegeben von:
Abhay Adhikari und Andrea Geipel

Gefördert durch:





Andrea
Geipel



Abhaya
Adhikari



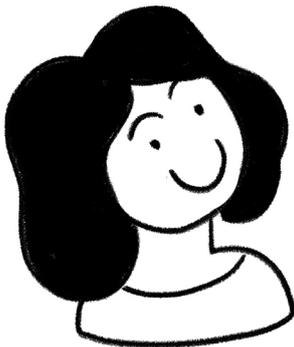
Jenni
müller



Zoë
Seaton



Ralph
würschinger



Zam
Zadeh



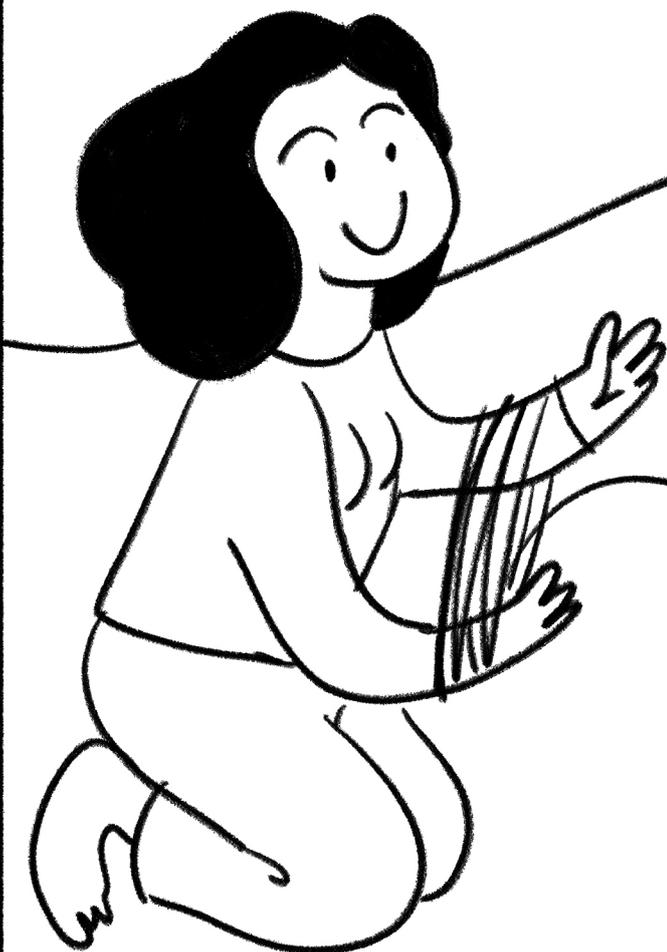
Mechtilda
Eickhoff

Was hat diese Folge für mich bedeutet?

Es war super, dass wir die Diskussion über Engagement nicht nur auf unsere Zielgruppen beschränkt haben. Es ging auch darum, dass wir - die Kulturschaffenden - das Beste aus unserer Arbeit herausholen können, wenn wir persönlich engagiert sind.

A hand with a striped sleeve is holding a small white cat. The cat has a speech bubble above it that says "Even I like to be engaged!".

Even I like to be engaged!



**In welchen Momenten
fühlst Du Dich wirklich
abgeholt?**

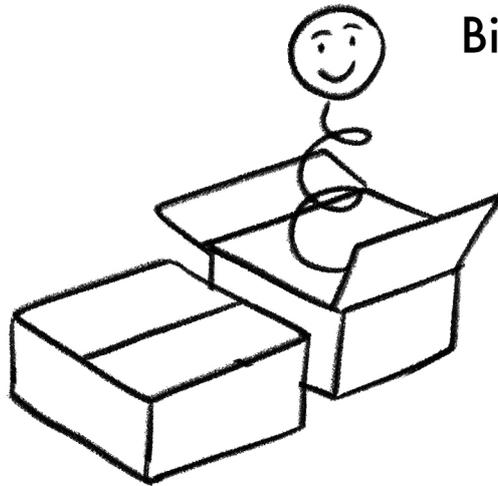




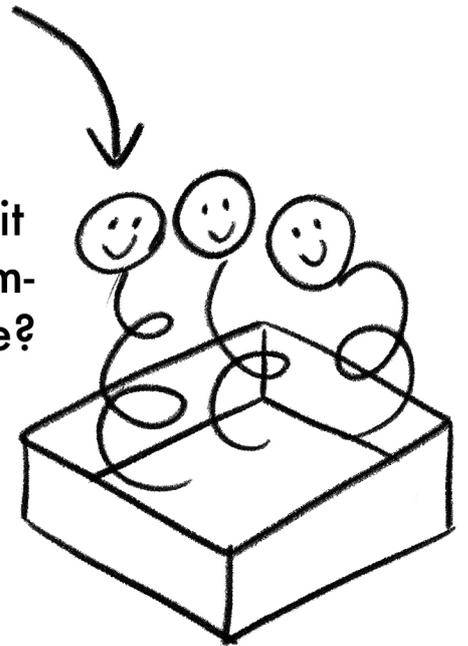
Zoë

Meine Herangehensweise an das Thema 'Engagement' ist von den Fragen inspiriert, die mir mein Vater immer gestellt hat, als ich ein Kind war. Und selbst jetzt hilft mir die Beantwortung dieser Fragen noch immer, anders über das Thema zu denken.

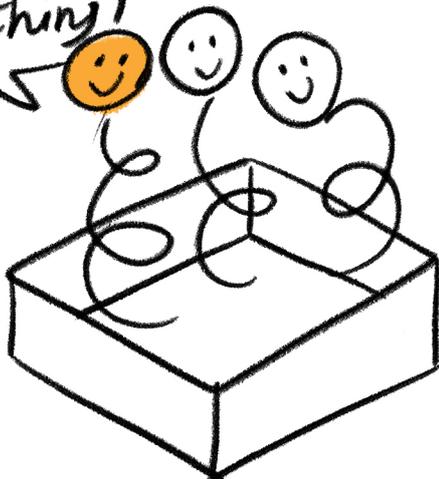
Bist Du lieber draußen oder drinnen?



Bist Du lieber mit Menschen zusammen oder alleine?

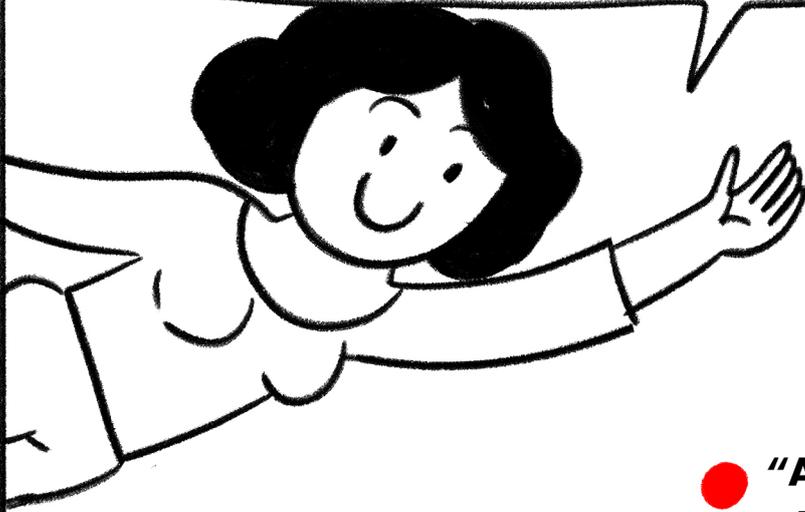


let's do something



Lässt Du lieber andere entscheiden oder magst du es lieber, selbst Verantwortung zu tragen?

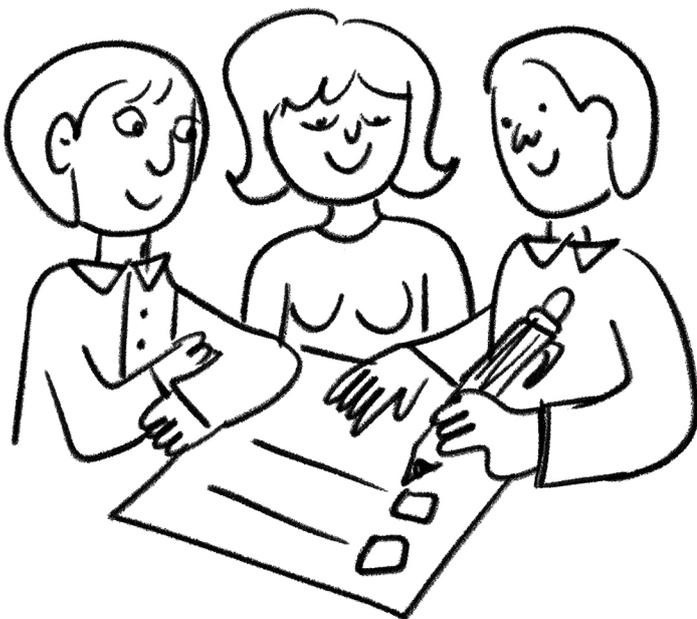
Dies sind die Momente, die unseren Teilnehmer*innen viel bedeuten:



● **“Authentische Interaktionen, wie wenn ich mit Kindern tanze.”**



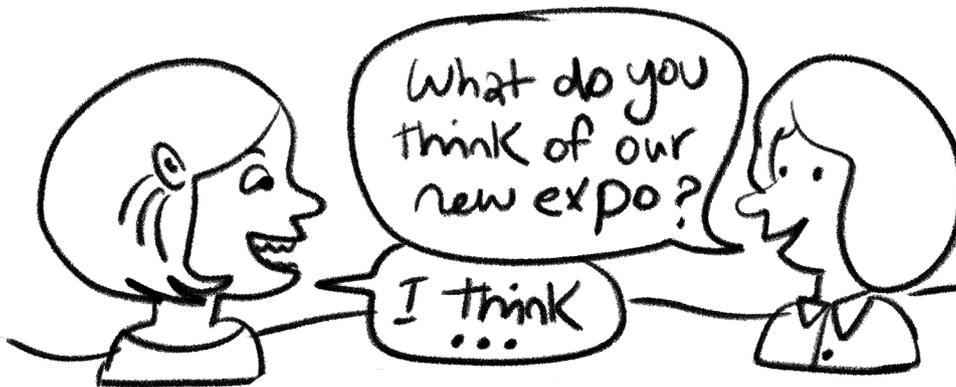
● **“Tolle Gespräche, in denen ich Pläne mit Anderen entwickle.”**



● **“Stille Momente, in denen ich zuhören kann, ohne beobachtet zu werden.”**



Würdest Du also die Art und Weise ändern, Deine Zielgruppen anzusprechen?

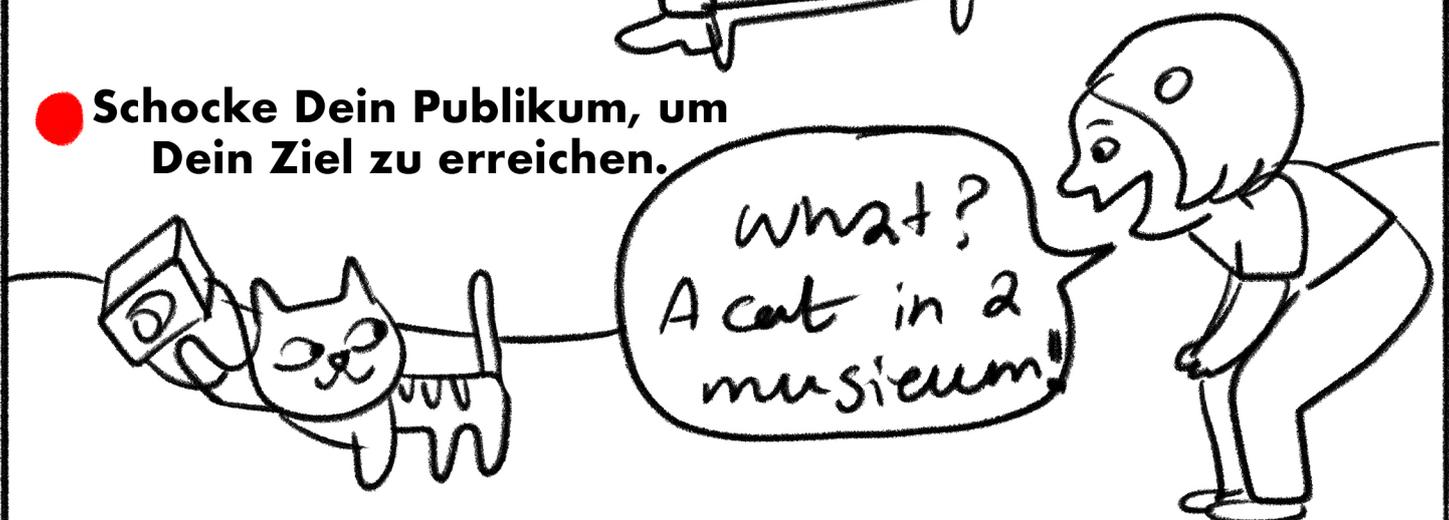


● Erfinde Dein Projekt in Gesprächen mit Deiner Zielgruppe neu.

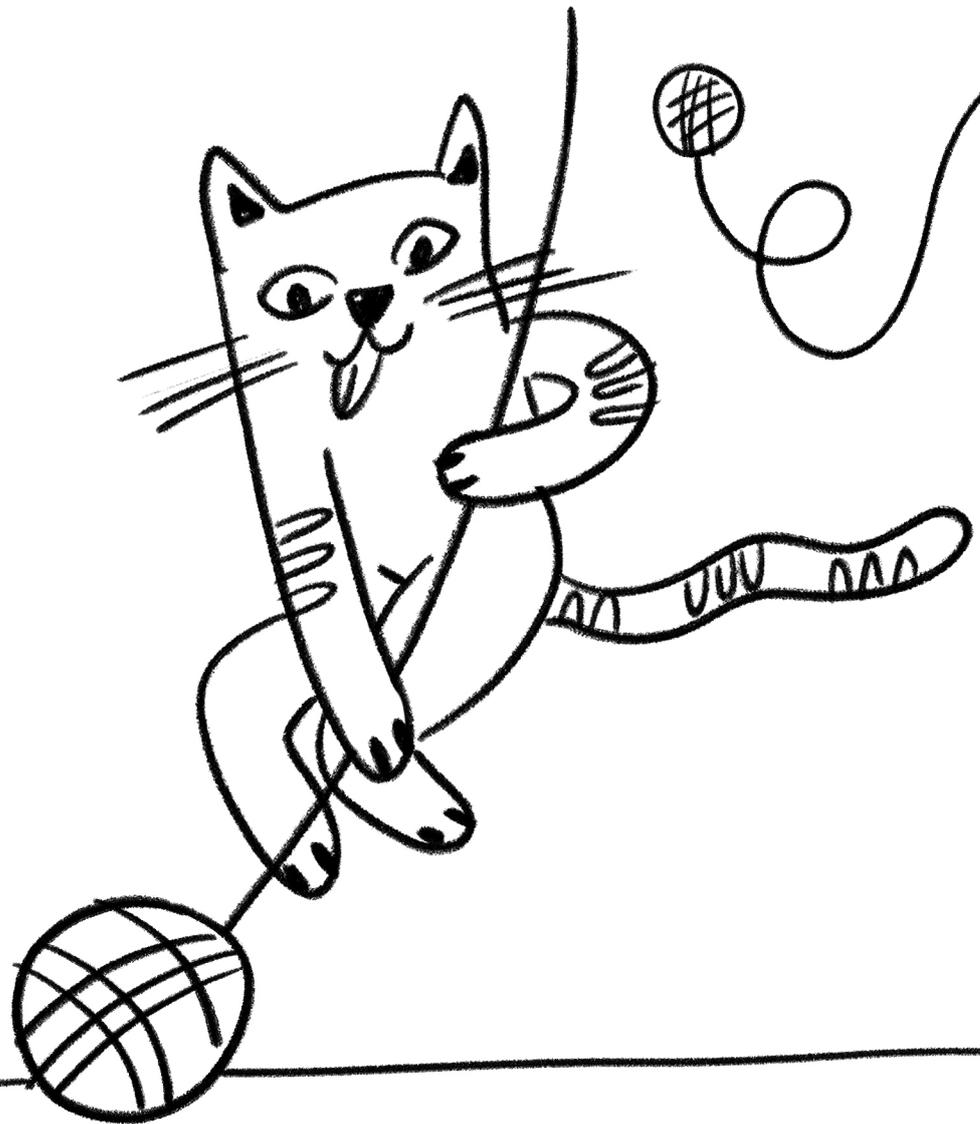
● Bitte Deine Zielgruppe, ihre Leidenschaft zu teilen.



● Schocke Dein Publikum, um Dein Ziel zu erreichen.

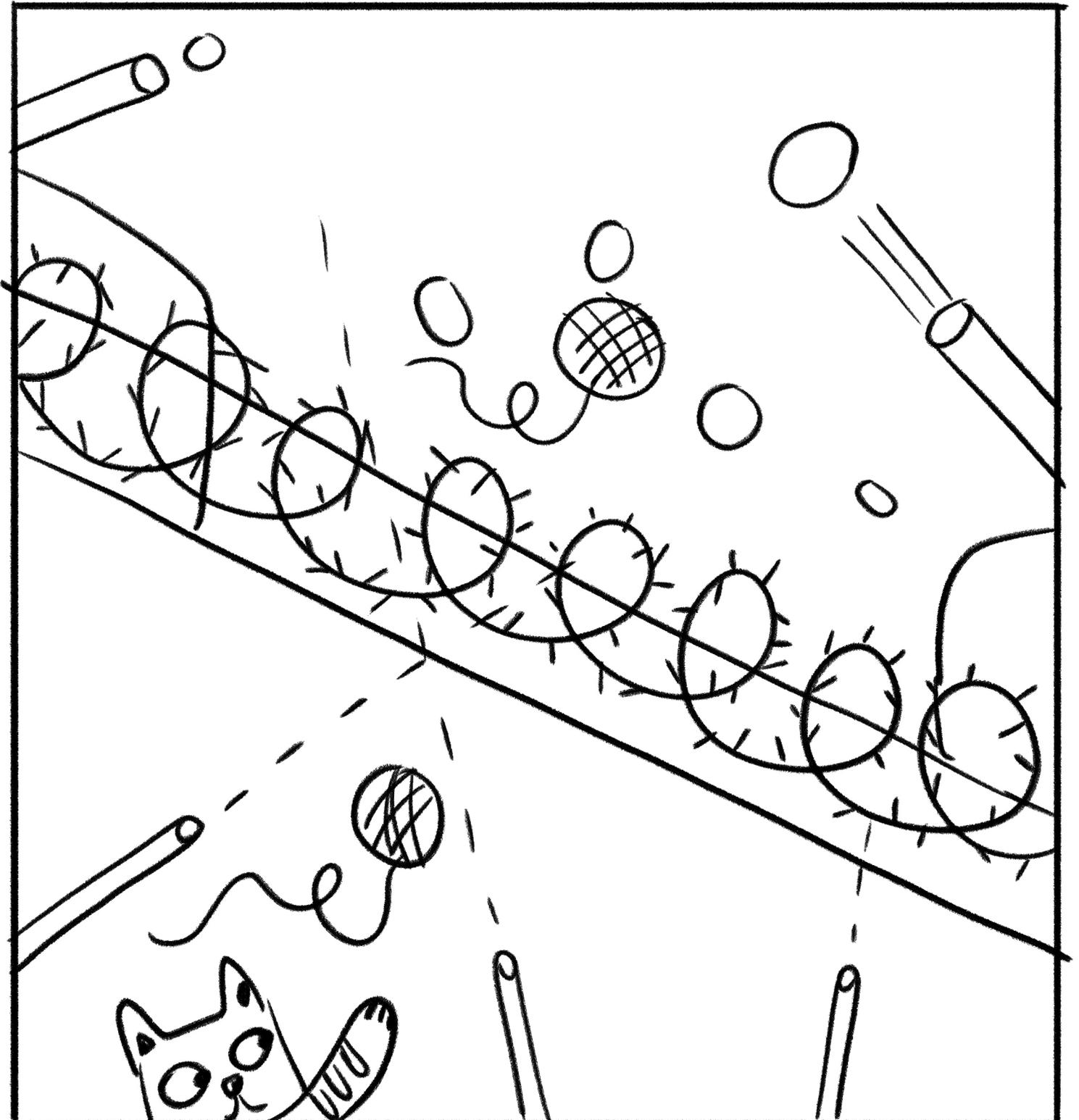


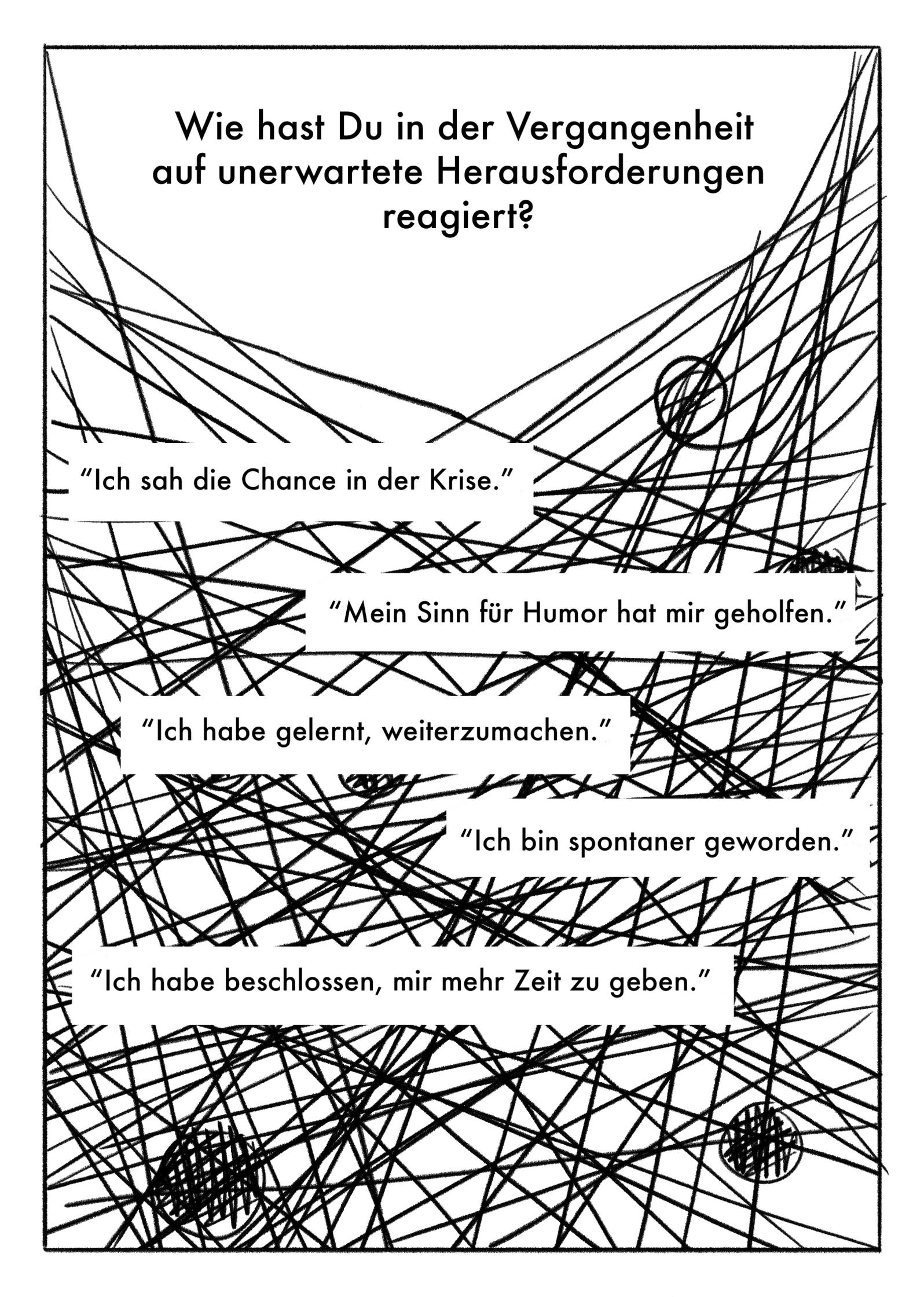
Bei der größten unerwarteten Herausforderung improvisieren.





Da ich am Rande von Konflikten aufgewachsen bin, habe ich einen Sinn für Abenteuer und Flexibilität entwickelt. Ich suche die unerwartete Herausforderung nicht, aber ich weiß, wie ich in ihr existieren kann. Damit meine ich, dass ich spontan sein und mich anpassen kann.





Wie hast Du in der Vergangenheit
auf unerwartete Herausforderungen
reagiert?

“Ich sah die Chance in der Krise.”

“Mein Sinn für Humor hat mir geholfen.”

“Ich habe gelernt, weiterzumachen.”

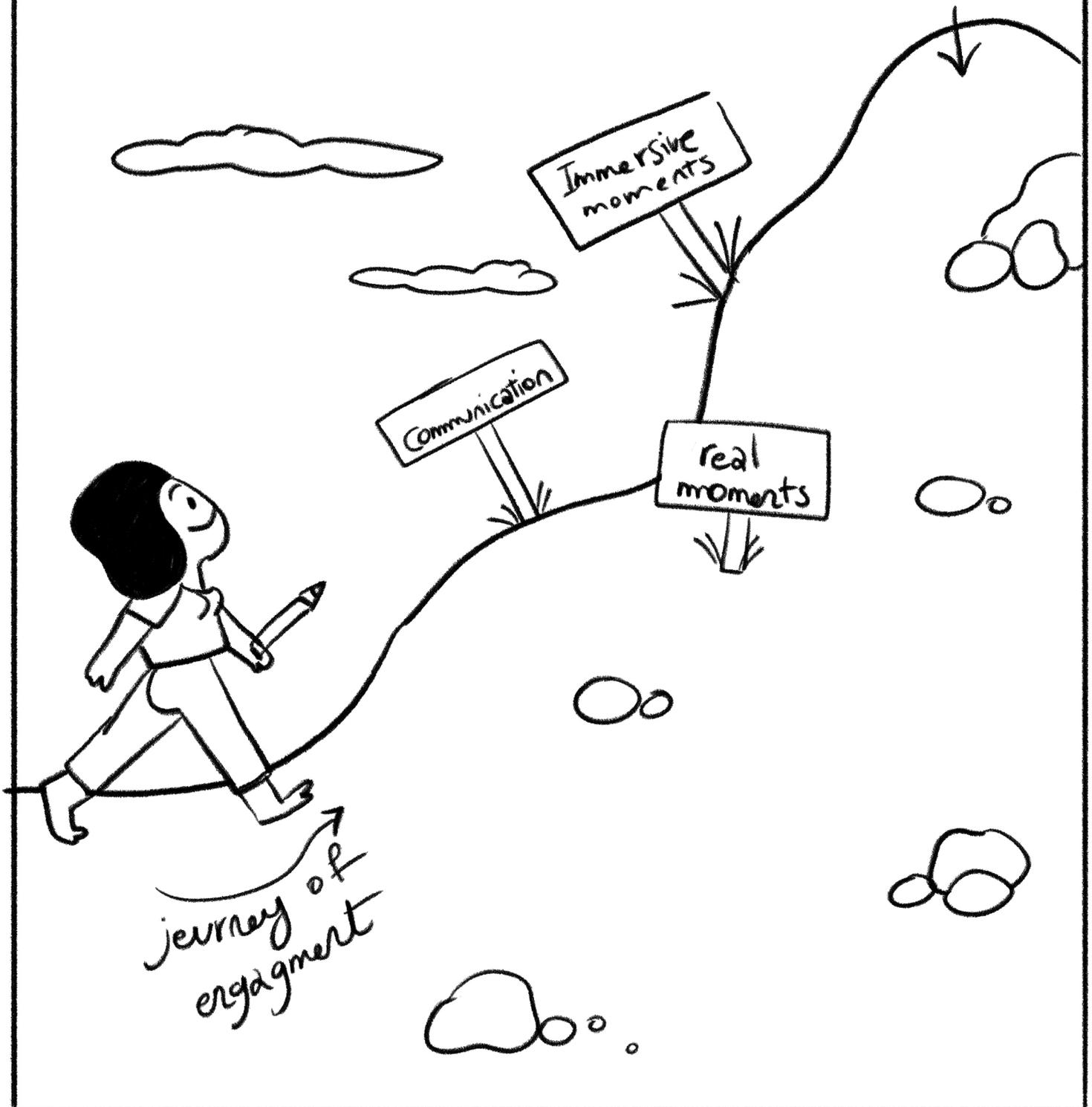
“Ich bin spontaner geworden.”

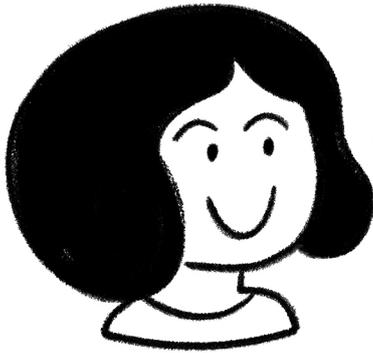
“Ich habe beschlossen, mir mehr Zeit zu geben.”

Sei gut zu Dir selbst

Wenn Dein Kopf vor Ideen platzt und Du das Gefühl hast viel zu viel zu tun zu haben, atme einfach tief durch und nimm Dir Zeit.

This is not the end!
Because
There is
NO END





Vielen Dank an diejenigen, die ihre
Erfahrungen und Projekte mit uns
teilen:

Links

<https://kultur-digitalstadt.de>

<https://www.querkunst-kaufbeuren.de/>

<https://heimatx.de>

<https://bloherfel.de>

<https://www.big-telly.com/participation/creative-shops/>

<https://spark.adobe.com/page/fBzSozfaN3Np4/>

www.heartbeatbus.de

See you
next time

